

MUSIK - ÄSTHETEN

Top high-end Lautsprecher aus edlem Chromstahl
für InWall, OnWall und Stand

Testauszug: Home Electronics 10/2010

René Mosbacher / Martin Freund

Unterhaltungstalent

Im Hörtest profiliert sich die Rowen zunächst mit einem ausgeprägten und stabilen Grundtonfundament, das jeder Musik ein gesundes Mass an Wärme verleiht. Dies bleibt jedoch wohldosiert und enthält sich jeder Spur von Dicklichkeit. Auch grundtonreiche Instrumente wie Cello oder Klavier erklingen in allen Lagen straff und dynamisch. Zu diesem vitalen Charakter passt ein erstaunlich tief reichender und druckvoller Bass, dem es ebenfalls nirgends an Konturen mangelt. Er liefert - wenn man gerne mal laut hört - auch den begehrten Druck in der Magengrube, ohne zweifelhafte „Nachgeschmack“ in Form von Dröhnen oder hörbare Nachschwingen zu hinterlassen. Man darf den Entwicklern ein Kompliment machen: Solch beeindruckende Tieftoneigenschaften aus kompakten Gehäusen sind nicht oft anzutreffen.

Die P1.3 ist kein Kind von Traurigkeit und offeriert einen ausgesprochen frischen und transparenten Klang mit einem ordentlichen Mass an Präsenz. Das steht jeglicher Art von U-Musik gut an. So klingt sie nie müde oder angestrengt, sondern erweist sich bei Pop bis Jazzrock als begabtes Unterhaltungstalent mit hohem Spassfaktor.

Raumwunder

Nicht nur was den Platzbedarf betrifft, sondern auch bezüglich ihrer klanglichen Eigenschaften erweist sich die Box als Raumwunder. Bei gut aufgenommenener E-Musik - egal ob Klassik oder Jazz - beeindruckt sie den anspruchsvollen Hörer mit einer superben Räumlichkeit, die herkömmliche dynamische Lautsprecher sonst nur selten zu bieten haben. Sie zeichnet ein grosses und weiträumiges Klangbild, das man eher von imposanten Flächenstrahlern erwartet. Das musikalische Geschehen löst sich exzellent von den Lautsprechern. Es präsentiert sich unabhängig und plastisch auf einer imaginären Klangbühne vor dem verblüfften Hörer - selbst wenn die P1.3 dabei sehr nahe an der Rückwand steht.

Klaviermusik wirkt sehr authentisch, von den tiefsten Lagen bis hinauf zum Diskant. Bei Opern ist sie mit ihrer verblüffenden Räumlichkeit sowieso in ihrem Element. Rundum überzeugend gehts bei akustischem Jazz zu. Gezupfter Bass ist ein Genuss. Bläser und Piano funkeln um die Wette, und die Perkussion steuert ihren vitalen Anteil zum akustischen Live-Event bei.

Fazit

Rowen hat es geschafft, mit den P1.3 wohnraumfreundliche Boxen zu schaffen, die trotz wandnaher Aufstellung ein vollwertiges Musikerlebnis ermöglichen. Und zwar eines, das Liebhaber unterschiedlichster Musikrichtungen ansprechen dürfte.



ROWEN
SWISS MADE



	ROWEN P1.3	ROWEN P1.4
Modell:	passiv	passiv, Bi-/Tri-Active
Betriebsart:	Acoustic-Suspension	Acoustic-Suspension
Bauweise:	25 - 36000 Hz	25 - 36000 Hz
Frequenzgang:	3 / 3	4 / 4
Wege / Systeme:	90 dB	90 dB
Wirkungsgrad:	6 Ω	6 Ω
Impedanz:	1.9 cm	1.9 cm
Hochtöner:	20 cm	3.8 cm
Mitteltöner:	20 cm	20 cm
Tieftöner:	20 cm	20 cm
Subtöner:	250 Hz / 2.5 kHz	250 Hz / 750 Hz / 12 kHz
Trennfrequenzen:	400 W	400 W
Belastbarkeit:	140x22.3x10 cm	140x22.3x10 cm
Dim. (HxBxT):	Edelstahl,   	Edelstahl,   
Ausführungen:	3190.-/Stk.	3990.-/Stk.
Preis CHF:		

Standfuss +300.-/Stk., Wandhalterung +60.-/Stk.

